

## **Verein Zukunft trotz Handicap erhält den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt für wegweisende Inklusionsprojekte**

- **Bayerische Staatsregierung vergibt Preis an Ehrenamtliche. Sozialministerin Ulrike Scharf und Ehrenamtsbeauftragte, Gabi Schmidt, übergeben ihn persönlich.**
- **Auszeichnung in der Kategorie „Innovative Projekte“ für zwei neuartige Bildungsangebote, speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zugeschnitten.**
- **Das Preisgeld von 10.000 Euro deckt einen Teil der Kosten des aktuellen Projektjahrgangs im Bereich Kinderbetreuung.**
- **Die Projekte „Kleiner Kitabrief“ und „Kleiner Wirtebrief“ wurden dieses Jahr mehrfach ausgezeichnet für ihre Erfolge, Menschen mit Behinderung den Sprung auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern.**

**München, 24. Oktober 2024** – Der Verein Zukunft trotz Handicap wurde am 21. Oktober 2024 im Hubertussaal des Schlosses Nymphenburg mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales ausgezeichnet. Unter dem diesjährigen Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten“ ehrte der Preis herausragende Initiativen, die durch ihre Innovationskraft die Gesellschaft bereichern. Sozialministerin, Ulrike Scharf und Ehrenamtsbeauftragte, Gabi Schmidt, übergaben ihn persönlich. Zukunft trotz Handicap erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Innovative Projekte“ für zwei neuartige Bildungsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zugeschnitten sind: „Kleiner Kitabrief“ und „Kleiner Wirtebrief“.

Insgesamt gingen 430 Bewerbungen ein, davon wurden elf in zwei Kategorien prämiert. Bayern 1 Moderatorin, Melitta Varlam moderierte die Veranstaltung. Das Preisgeld von 10.000 Euro wird verwendet, um einen Teil der Kosten des aktuellen Projektjahrgangs im Bereich Kinderbetreuung zu decken.

Die Staatsministerin, Ulrike Scharf, bekräftigte in den Grußworten: „Freiheit und Frieden sind keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert Einsatz, es erfordert Zivilcourage. Das Ehrenamt ist eine sprudelnde Quelle von Werten, wir schöpfen daraus sehr viel Kraft. Für einander einstehen, für einander da sein, einander unterstützen, das macht eine starke Gemeinschaft aus. Wir wollen Aufbruchsstimmung erzeugen, Neues zu wagen. Dieser Gedanke steht im Mittelpunkt, um unser Land zu gestalten, aus der Mitte unserer Gesellschaft heraus.“

### **Neue Chancen durch innovative Angebote in der Berufsbildung**

Die Vorsitzende des Vereins, Andrea Hanisch, nahm den Preis gemeinsam mit zwei Teilnehmenden der prämierten Projekte entgegen. Die Zertifikatslehrgänge „Kleiner Kitabrief“ und „Kleiner Wirtebrief“ bieten Menschen, die normalerweise keine reguläre Ausbildung absolvieren können, eine neue Möglichkeit, sich beruflich zu qualifizieren – ehrenamtlich organisiert und finanziert.

## **Zukunft Trotz Handicap e.V.**

Dank der Unterstützung der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn im Großraum München konnte auch ein Inklusionscafé als Trainingszentrum für die Teilnehmer des Kleinen Wirtebriefes im Familienzentrum eingerichtet werden. Hier können Interessierte ebenfalls ein Praktikum absolvieren. Täglich treffen auf diese Weise Menschen mit und ohne Behinderung aufeinander.

„Wir brauchen mehr sichtbare Erfolgsgeschichten! Für Menschen mit Behinderung selbst, damit sie nicht aufgeben und an sich glauben, aber auch um Vorurteile abzubauen und andere zu überzeugen was möglich ist. Im Ehrenamt können Ideen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickelt werden“, erklärt Andrea Hanisch. „Durch die enge Zusammenarbeit mit mutigen Betrieben, die sich auf Neues einlassen und die Unterstützung einer Community, schaffen wir echte Perspektiven für Menschen, die sonst ausgegrenzt bleiben. Diese Auszeichnung ist eine großartige Bestätigung unserer Arbeit und motiviert uns, weiterzumachen.“

### **Ein Erfolgsmodell mit Vorbildcharakter**

Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt reiht sich in eine Serie von Ehrungen ein, die der Verein in diesem Jahr für seine Projekte erhalten hat. Zuvor wurden die Bildungsmaßnahmen bereits mit dem bundesweiten Deutschen Fachkräftepreis des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie einer Auszeichnung auf europäischer Ebene eines Fachverbands für Sozialdienstleister prämiert, der European Innovation Award des EASPD. Viele Absolventen des Programms haben bereits den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt geschafft oder sammeln weitere berufliche Erfahrungen durch Praktika und Außenarbeitsstellen. Einige setzen sogar ihre berufliche Bildung mit einer regulären Ausbildung fort.

**Über den Verein Zukunft trotz Handicap e.V.:** Seit 10 Jahren wirkt der gemeinnützige Verein aus dem Landkreis München für mehr Inklusion. Das Gründungsprojekt ist eine neue elternfinanzierte Wohnform für Menschen mit Behinderung. Die Projekte „Kleiner Wirtebrief“ und „Kleiner Kitabrief“ haben bisher jeweils zwei Jahrgänge hervorgebracht. Der Verein orientiert sich an den Menschenrechten und der Behindertenrechtskonvention und verfolgt das Ziel, Menschen mit angeborener oder erworbener Behinderung sowie ihre Angehörigen zu unterstützen. [www.zth-ev.de](http://www.zth-ev.de)

**Kontakt bei Anfragen:** Karina Reisenegger, Pressesprecherin: [k.reisenegger@zth-ev.de](mailto:k.reisenegger@zth-ev.de)